

DAS SONNENALP-RESORT IM OBERALLGÄU

Das Beste liegt so nah



Ofterschwang, das tönt weder nach St. Moritz, Zermatt oder Kitzbühel, eher irgendwie nach was Abgelegenem, wohin sich allenfalls Insider verirren. Und doch gibt es hier ein Resort, nicht weit vom Bodensee, das zu den allerschönsten in den Alpen zählt: Die Sonnenalp ist seit mehr als 100 Jahren ein Garant für einen Luxus, der nicht protzen will, sondern mit Nachhaltigkeit. Familiensinn und grossartiger Küche punktet und Golfplätze bietet, die zum Schönsten im voralpinen Raum zählen. >

«GOLFVERLIEBT»

- 3 Tage unbegrenztes Greenfee auf den insgesamt 42-Loch-Golfplätzen des Golf Resorts Sonnenalp-Oberallgäu
- Nutzung der DR samt Rangebällen
- 2 Nächte inkl. Deluxe-Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und einem erstklassigen Sechs-Gang-Abendmenü
- Begrüssungsdrink zum Start
- Nutzung der Sonnenalp-Wellness-Welt
- Täglich eine Berg- und Talfahrt mit dem Weltcup-Express

Preise im Doppelzimmer ab CHF 640.40 / 678 € p.P.

Preise im Einzelzimmer ab CHF 633.15 / 670 € p.P.

Buchbar 13. April bis 27. Juni und 6. Juli bis 14. November

sonnenalp.de



Das Sonnenalp-Resort hat schon viele Auszeichnungen bekommen. Die neuste: Luxury Hideaway of the year 2025 in Deutschland. Hideaway, das heisst ja so viel wie sich zurückziehen, sich wohlfühlen und ja, auch sich verstecken. Doch zu verstecken braucht sich hier niemand. Ausser er, und natürlich auch sie, mag kein Golf, findet Berge eh daneben und isst nicht gern. Wahrscheinlich dachte man bei der Preisvergabe in erster Linie an das Allgäu, das seine Reize eher etwas verbirgt als damit angeben will. Man muss sie auch nicht krampfhaft entdecken. Weniger als eine Stunde von St.Gallen entfernt, eröffnet sich hinter dem Bodensee, dem Schwäbischen Meer und den Bayrischen

Alpen, eine einzigartige Landschaft, die uns die letzte Eiszeit hinterlassen hat. Zwischen den Moränen: Seen, immer mal wieder ein Teich und zahlreiche Moore. Kein Wunder, gilt das Allgäu als Wanderparadies. Egal, ob lockerer Spaziergang oder die ausgedehnte Bergtour, hier finden alle ihren Weg, die Natur zu geniessen. Und dann gibt es ja noch die, welche das Ganze lieber spielerisch angehen und dabei mit sonderbarer Gerätschaft einen kleinen Ball vor sich hertreiben, um ihn am Schluss in einem kleinen Loch zu versenken. Und ihn da rausklauben und wieder von vorne beginnen. Die kommen in Ofterschwang voll auf ihre Rechnung: Drei Plätze, wunderbar in die Moorlandschaft gebettet, warten auf den golfenden Gast.

PARKLAND MITTEN IN DEN ALPEN

Da ist einmal der Sonnenalp-Platz im Tiefenberger Moor, so etwas wie das Prunkstück im Allgäu, andere nennen ihn sogar das Juwel: Ein 6133 Meter langer Parkland-Kurs mitten in den Alpen, zeitlos schön und leicht coupiert, 1975 von Donald Harradine designt. 1975, das sind genau 50 Jahre. Und deshalb wird das auch gebührend gefeiert, mit zahlreichen Turnieren und Spezial-Golf-Arrangements im Sonnenalp-Resort. Für das leibliche Wohl am Golfplatz wird im Waldhaus gesorgt, wo es auch mal deftig bayrisch werden darf: Mit Allgäuer Kässpätzten, Rinderrouladen oder Bauernente mit Semmelknödeln. Oder einfacher: ein paar Weisswürste zur Brotzeit und damit danach noch genug Platz für den Kaiserschmarrn.



1 | Entspannung nach der Runde: Die Poollandschaft der Sonnenalp 2 | Hier bleibt man gerne sitzen: Die Terrasse des Seehauses 3 | Golfen in grandioser Landschaft: Der Course Sonnenalp 4 | Das neueste Schmuckstück: Der Bergsee lädt zum Schwimmen ein 5 | Auch hier gibts Wasser: Auf dem Weg zum Green vor der Terrasse des Golfclubs Sonnenalp 6 | Herzlich willkommen: Der Eingang zum Hotel 7 | Was für ein Panorama: Der Golfplatz Oberallgäu 8 | Sapperlot, kurz und knackig: Der Abschlag auf der 6 des Sonnenalp-Platzes

